

Kinderschutz in Zeiten von Corona

Hilfestellung, Informationen und Links für Vertrauenspersonen

Unser aller Zusammenleben wird in diesen Tagen durcheinander gerüttelt und auf den Kopf gestellt. Von vertrauten Freund*innen und Kolleg*innen, auch von den Großeltern sind wir getrennt, mit unseren engsten Familienmitgliedern leben wir dagegen so nah zusammen wie lange nicht. Für Kinder und Jugendliche, die von sexualisierter Gewalt oder anderen Gewaltformen (physisch oder psychisch) betroffen oder bedroht sind, kann die Schließung von Einrichtungen und Schulen und die gleichzeitige Ausweitung der digitalen Kommunikation Chancen und Risiken bedeuten. Sie brauchen – wie immer – Erwachsene, die sich für ihren Schutz verantwortlich fühlen.

Für Kinder, die bisher in einer Einrichtung, in Schule oder Freizeitaktivitäten sexuellen Übergriffen oder anderen Formen der Gewalt (Mobbing, körperliche Gewalt, ...) ausgesetzt sind, entsteht jetzt eine Distanz und veränderte Situation.

Vielleicht finden diese Kinder jetzt den Mut, sich jemandem anzuvertrauen – allerdings vermutlich vorsichtig und vielleicht nur verschlüsselt. („Der/die ... ist manchmal so komisch.“) Für eine Mutter, einen Vater oder eine andere Vertrauensperson (Lehrer*in, Gruppenleiter*in etc..) kann das ein Schock sein.

Häufig findet Gewalt aber auch innerhalb der Familie statt. Diese betroffenen Kinder und Jugendlichen sind jetzt dem Täter oder der Täterin stärker ausgeliefert.

Schläge, Beschimpfungen und andere Abwertungen, aber auch längeres Ignorieren oder sexuelle Übergriffe - Gewalt hat viele Formen. Möglicherweise schicken die Betroffenen bei kurzen Begegnungen oder auf digitalen Wegen Signale, dass es ihnen nicht gut geht. Bitte gehen Sie darauf ein und zeigen Sie, dass Sie trotz der räumlichen Distanz für das Kind/ den Jugendlichen da sind!

Alle Vertrauenspersonen sollten folgende Grundregeln beachten:

- Ruhe bewahren und nicht überstürzt handeln!
- Die Aussage des Kindes ernst nehmen und aufmerksam zuhören.
- Die Botschaften geben: „Du bist nicht schuld. Gut, dass du dich mitgeteilt hast!“
- Den/die Betroffene nicht ausfragen.
- Vertrauen aufbauen bzw. erhalten und weiter offene Gesprächsangebote machen.
- Keine unerfüllbaren Versprechen von Geheimhaltung geben.
- Weitere Schritte mit dem Kind besprechen.
- Kurz und sachlich notieren: Wer sagt oder tut was in welcher Situation?
- Keine Informationen an die/den Verdächtige/n geben!
- Eigene Grenzen achten und sich selbst Unterstützung holen.

Hilfe für Betroffene und Vertrauenspersonen bei sexueller Gewalt gibt es per Telefon und im Internet:

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch 0800 22 555 30 & www.save-me-online.de

Fachberatungsstellen sind telefonisch und online für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche die von häuslicher Gewalt betroffen sind erreichbar. Eine Liste von Beratungsstellen finden Sie im Anhang und Links zu Online-Beratungsmöglichkeiten auf der nächsten Seite.

Links zur Beratung per Chat oder Mail insbesondere für Kinder und Jugendliche:

- **Bei Cybermobbing, WhatsApp-Stress & Co**, Onlineberatung von Jugendlichen für Jugendliche
<https://www.juuuport.de/beratung>
- **Bei kleinen und großen Sorgen** bei Streit oder Ärger mit den Eltern, bei Problemen mit dir selbst oder im Freundeskreis
<https://jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html>
<https://www.nummergegenkummer.de/onlineberatung/#/>
- **Beratung für Suizidgefährdete junge Menschen [U25]** der Caritas
<https://www.u25-deutschland.de/>
- **Für Gruppenleitungen in den Verbänden und Gemeinden**
06131/253- 689 täglich von 10 – 18 Uhr
- **Seelsorge für Kinder und Jugendliche im Bistum Mainz #wirbleibenverbunden-Hotline:**
06131/253-606 täglich von 10 - 18 Uhr

hilfreiche Tipps zum Schutz der Minderjährigen im Netz

Die **digitale Kommunikation** hilft derzeit, Schule und Arbeit aufrechtzuerhalten. Es gibt aber auch viel Leerlauf, den Kinder und Jugendliche bei Online-Spielen u.ä. verbringen. Dort sind leider auch Pädokriminelle schon lange unterwegs. **Die Täter*innen im Internet haben es momentan besonders leicht.** In Chats und Foren erschleichen sie sich das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen. Fast jeder 2. Jugendliche wird im Internet sexuell angemacht.

„Innocence in Danger e.V.“

Personen mit sexuellen Phantasien gegenüber Kindern oder zu Gewalttaten neigende Personen, die nicht übergriffig werden wollen

Bundesweite kostenfreie Hotline der Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V. nutzen:
0800 70 222 40 (Montag bis Freitag, jeweils 9.00-18.00 Uhr)
www.bevor-was-passiert.de

Caritas Ehe-, Familien- u. Lebensberatungsstellen im Bistum Mainz

Beratungsstellen	Straße	PLZ	Ort	Telefon
Caritas Psychosoziale Beratung und Therapie	Frankfurter Str. 44	35392	Gießen	0641/7948- 132
SkF Gießen, Interventionsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen	Wartweg 15 - 27	35392	Gießen	0641 2001 -750 / -770
Caritaszentrum im Vogelsberg	Im Grund 13	36304	Alsfeld	06631 / 77651-0
Caritas Beratungs- und Jugendhilfezentrum St. Nikolaus	Lotharstr. 11-13	55116	Mainz	06131 / 90746-0
SkF Mainz, Interventionsstelle bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen	Römerwall 67	55131	Mainz	06131-233895
Caritas Beratungs- und Jugendhilfezentrum St. Nikolaus, Außenstelle Bingen	Rochusstr. 8	55411	Bingen	06721 / 91 77 40
Caritas Beratungszentrum Wetterau	Kleine Klostersgasse 16	61169	Friedberg	06031 / 5834
Caritashaus St. Josef Offenbach, Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und Paare	Platz d. Dt. Einheit 7	63065	Offenbach	069 / 80064-0
Caritas-Beratungszentrum Ost Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche	Puiseauxplatz 1	63110	Rodgau	06106 / 66009-0
Caritaszentrum St. Ludwig	Wilhelm-Glässing-Str. 15-17	64283	Darmstadt	06151/50028-0 (Schr)
Caritaszentrum Heppenheim, Ehe-, Familien und Lebensberatung	Bensheimer Weg 16	64646	Heppenheim	06252/990130
Caritas Erziehungsberatungsstelle Fürth (mit Außenstelle in Heppenheim)	In den Pfarrwiesen	64658	Fürth	06253 / 806154-0
Caritaszentrum Erbach	Hauptstr. 42	64711	Erbach	06062 / 95533-0
Caritasverband Darmstadt e.V., Außenstelle Dieburg	Weißturmstr. 29	64807	Dieburg	06071/9866-11
Caritaszentrum Rüsselsheim/ Dicker Busch	Virchowstr.23	65428	Rüsselsheim	06142 / 40967-0
Caritaszentrum Kelsterbach	Walldorfer Str. 2b	65451	Kelsterbach	069 20 000440
Caritas Ehe-, Familien- u. Lebensberatungsstelle Worms	Kriemhildenstr. 6	67547	Worms	06241/268124